ACHTUNG GRUNDLAGE UM 32° gedreht

FACHKLASSEN BT B

HAUPTGEBÄUDE BT A

TAGESHEIM BT E

NEUBAU BT C

TURNHALLEN BT D

Interimsbau BT F (2023 - 2030)

Schulgebäude

Turnhalle

Sportfeld

Laufbahn groß

Laufbahn klein

Weitsprunganlage

Basketballfeld 28x15m

Basketballfeld 16x28m

Volleyballfeld 16x8m

Fußballfeld 40x20m

Handballfeld 40x20m

Stoßsprungbahn 16x10m

Ballfangzaun 4m

Ballfangzaun 6m

Ballfangzaun 8m

Rasenkampfbahn

Kletterfelsen

Tischtennisplatte

Pergola

Überdachung

Liegewiesenfläche

Schulpark Pausenhof

Tech.-Bau Kombination

Auffanger Pausenhof

Sport

Vorplatz

Merkelterrasse

Bühne Holzdeck

Holzdeck

Extensivbegrünung

Rasenkampfbahn

Kiwa/Rode

Schnaittenbacher Straße

Zebrastreifen

Straßenbahnhaltestelle

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bachlaufrenaturierung

Bauvorhaben:

Generalsanierung mit Umbau und Erweiterung
NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG
AUSSENANLAGEN

Neubau
MARTIN-BEHAIM-GYMNASIUM

BAUHERR WBG KOMMUNAL GmbH, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg
vertreten durch die Geschäftsführer:
Diplom-Kaufmann Frank Thyroff und Diplom-Ingenieur Ralf Schekira

LEISTUNGSPHASE	**GENEHMIGUNGSPLANUNG – LPH 4**				**M 1:500**
ZEICHNUNG	**Lageplan MBG + NGN**				
PROJEKT-NR.	ZEICHNUNGS-NR.	INDEX	STATUS	DATUM	BLATTGRÖSSE
69_20	NGA_220414_AFR_01_LA_XX_AA_001_00_P			25.05.22	1245 X 890

WBG KOMMUNAL GmbH

	2022		2023				2024				2025				2026				2027				2028			
	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
BA1 - Vorabmaßnahmen																										
BA1 - Hochbau																										
BA1.2 - Aussenanlagen																										
BA2 - Hochbau																										
BA2.2 - Aussenanlagen																										

BA1 WEST - Vorabmaßnahmen
Schadstoffsanierung HM-Haus
02/2023 - 05/2023

Baumfällungen bis 02/2023
(für alle Bauabschnitte)

BA1 OST - Vorabmaßnahmen
Schadstoffsanierung NGD (Turnhallen)
02/2023 - 05/2023

INTERIMS-Container
01/2023 - 05/2023

BAUZAUN
FW
NA
ZU (Zugang Schule)
ZU BE (Zugang Baustelle)

KLASSEN IM BESTAND: 23

KLASSEN IM BA1: 23 WIE BESTAND

Darstellung Bäume:

NACH Fällung und VOR Neupflanzungen

BA1 - VORABMASSNAHMEN

Zeitraum: 11/22 - 05/23

Massnahmen:

- Baumfällungen
- Baumschutz, Schutz Fischbach
- Sicherung Natursteinböcke Arena
- Rückbau Fahrradständer Sportplatz
- Umverlegung Weitsprunganlage
- Rückbau/Umverlegung Beregnungsanlage aus Sportgerätehaus
- Baustelle Interimscontainer
- Aufbau Mobile Heizung im Hof Nord NGA
- Abklemmen Sparten
- Schadstoffsanierung NGD
- Schadstoffsanierung Hausmeisterhaus West

Termine Schule:

- NGA: Freiräumen HM-Keller und Fahrradkeller bis Ende KW21/23
- NGB: Freiräumen altes Hausmeister-Haus bis Ende KW09/23
- NGB: Freiräumen Wirtschaftshof Nord Bereich HM-Haus bis Ende KW09/23
- NGC: Freiräumen Turnhallen bis Ende KW09/23
- NGC: Freiräumen Sportwarthaus bis Ende KW21/23
- NGF-Interim: Umzug Schule aus Pavillon in Interim ab KW24/23

Einschränkungen Schul- und Sportbetrieb

- Wegfall Fahrradabstellplätze Sportplatz
- temporäre Einschränkung Laufbahn
- Wegfall Lagerfläche Sporthaus (Wirtschaftshof Sportplatz)
- Wegfall Nutzung Arena
- Wegfall Nutzung Fischbach
- Neuanlegung Wirtschaftshof HM, NGN in Hof Nord
- Lärmbelästigung für Schulbetrieb durch Baumaßnahmen

BAUSTELLENBEREICHE

- Bereich Baustelle Hochbau
- Bereich Schule
- Baustellenzufahrtsbereich Weddigenstraße
- Zugangskorridor Schule
- Bereich Baustelle Aussenanlagen
- geschützte Flächen/Baumschutz
- Wurzelschutzmaßnahmen/Lastverteilung
- Baumschutzzaun
- Abbruchmassnahmen

PLANFORMAT 132.0 / 89.0	PLANNUMMER NGA_221012_AGB_05_UE_XX_BB_001_00_V

wbg Nürnberg KOMMUNAL

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnberg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

BAUHERR

NACHBARN

LAGEPLAN

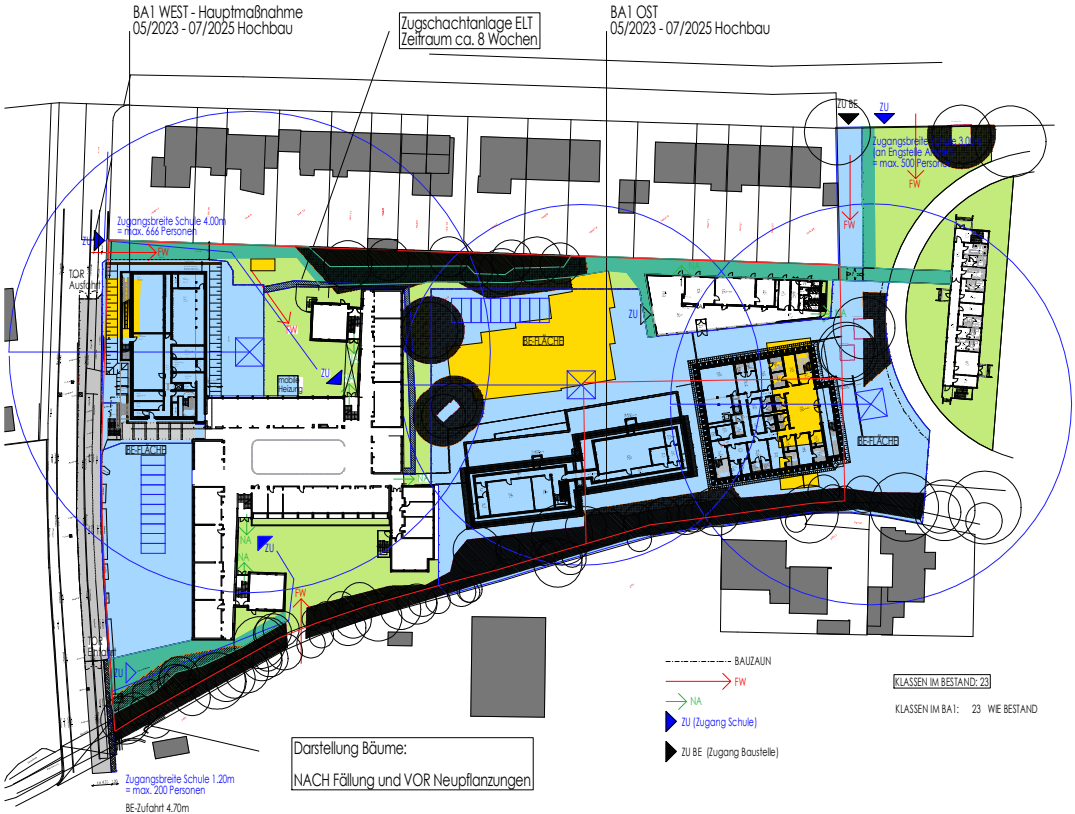
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 164/2 und 164/14 der Gemarkung Gleißhammer

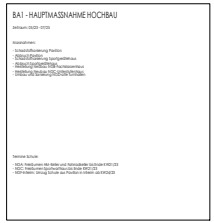
±0.00 = 314.04 m ü. NN (System NN - DHHN 12)

PROJEKT GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NELES GYMNASIUM NÜRNBERG, WEDDIGENSTRASSE 21	PROJEKTNUMMER	FLURNUMMER 164/2 und 164/14
PLANBEZEICHNUNG AUSFÜHRUNGSPLANUNG - BAUSTELLENEINRICHTUNG BAUABSCHNITT 1 - VORABMASSNAHMEN	PLANNUMMER NGA_221010_AGB_05_UE_XX_BB_001_00_V	MASSSTAB 1 / 300
ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	GEÄ. DATUM/UNTERSCHRIFT	
PLANER BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40 E- MAIL: INFO@BPARCH.DE	GEZ. DATUM/UNTERSCHRIFT 10.10.2022 Ko	

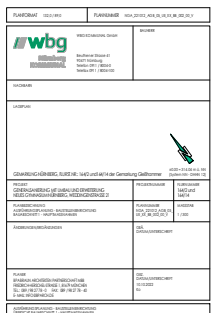
AUSFÜHRUNGSPLANUNG - BAUSTELLENEINRICHTUNG
ÜBERSICHT BAUABSCHNITT 1 - VORABMASSNAHMEN

	2022		2023				2024				2025				2026				2027				2028			
	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
BA1 - Vorabmaßnahmen																										
BA1 - Hochbau																										
BA1.2 - Aussenanlagen																										
BA2 - Hochbau																										
BA2.2 - Aussenanlagen																										




BA1 - HAUPTMASSNAHME HOCHBAU

BAUSTELLENBEREICHE
Bereich Baustelle Hochbau
Bereich Schule
Baufeldeinschränkbereich Westgiebelwände
Zugangsbereich Schule
Bereich Baustelle Aussenanlagen
geschützte Flächen/Baumschutz
Wuchsrichtungsänderung Gehwerkung
Baumschutzzaun
Abbruchmassnahmen



	2022		2023				2024				2025				2026				2027				2028			
	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
BA1 - Vorabmaßnahmen																										
BA1 - Hochbau																										
BA1.2 - Aussenanlagen																										
BA2 - Hochbau																										
BA2.2 - Aussenanlagen																										

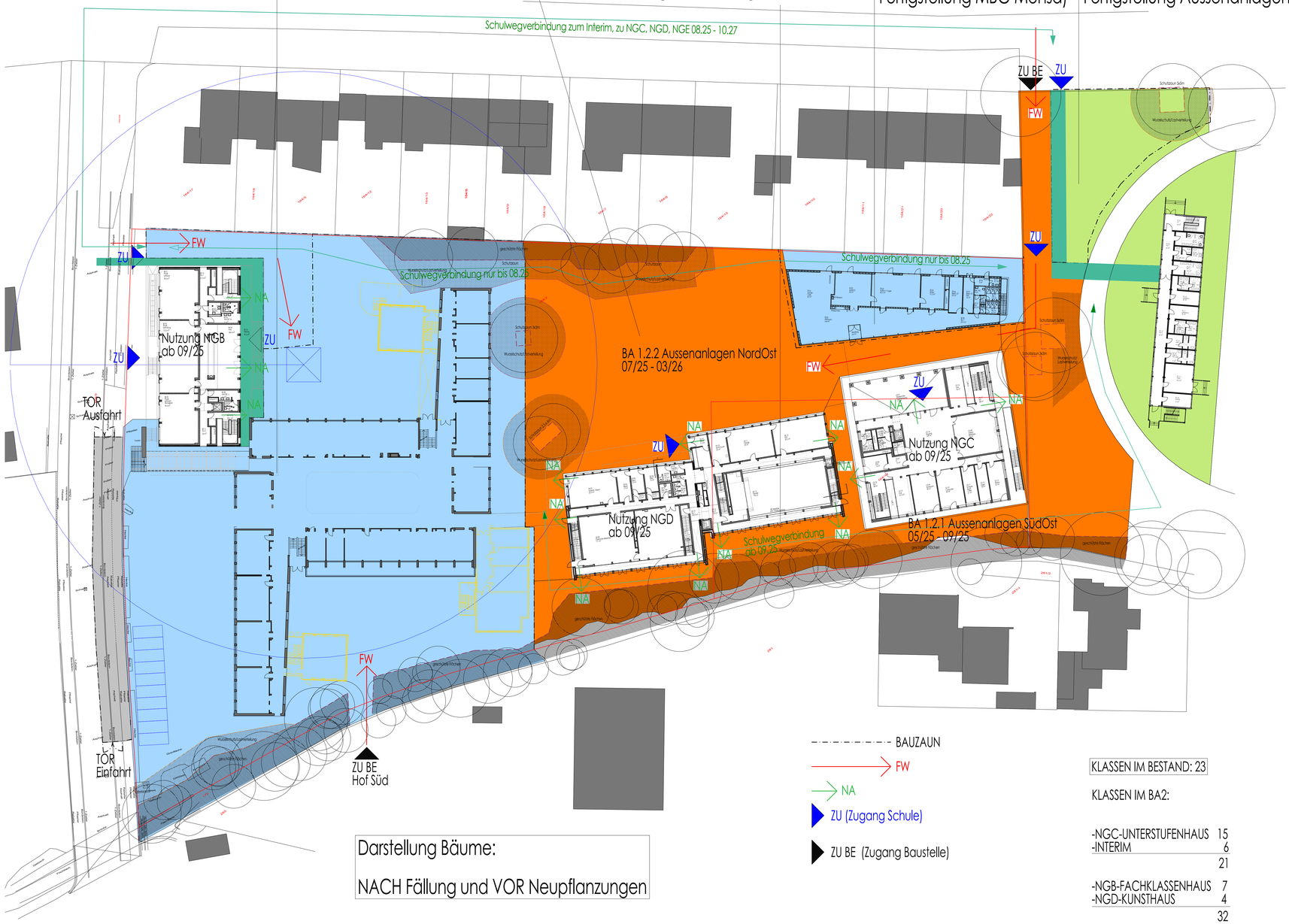
BA2 HAUPTHAUS
10/2025 - 10/2027

BA 1.2.2 Aussenanlagen NordOst
07/2025 - 03/2026

BA 1.2.1 Aussenanlagen SüdOst
05/2025 - 09/2025
Wegeanbindung NGD+NGC

BA2 IZBB
11/2025 - 04/2026
(Beginn anhängig von Fertigstellung MBG Mensa)

BA2 Fahrrad-/Gerätehaus
03/2026 - 07/2026
(Beginn anhängig von Fertigstellung Aussenanlagen BA1)



Darstellung Bäume:

NACH Fällung und VOR Neupflanzungen

KLASSEN IM BESTAND: 23

KLASSEN IM BA2:

-NGC-UNTERSTUFENHAUS	15
-INTERIM	6
	21
-NGB-FACHKLASSENHAUS	7
-NGD-KUNSTHAUS	4
	32

BA1.2 - AUSSENANLAGEN OST

Zeitraum: 05/25 - 03/26

Massnahmen:

- Herstellung Aussenanlagen SüdOst 05/25 - 10/25
- ab 09/25 Öffnung südöstliche Zuwegung NGC und NGD
- Herstellung Aussenanlagen NordOst 07/25 - 03/26

Termine Schule:

- NGA: Umzug Schule aus NGA in NGB, NGC und NGD ab KW36/25
- NGA: Freiräumen aller Bereiche bis Ende KW39/25
- NGE-IZBB: Freiräumen bis XX/XX (anhängig von Fertigstellung Mensa MBG)

Einschränkungen Schul- und Sportbetrieb

- stark eingeschränkte Schulwegverbindungen auf dem Gelände
- 08/25 - 03/26 Führung Schulweg über Ludwig-Frank-Straße
- keine Fahrradabstellplätze Aussen
- sehr wenig Pausenschotterflächen
- Lärmbelästigung für Schulbetrieb durch Baumaßnahmen Aussenanlagen

BAUSTELLENBEREICHE

- Bereich Baustelle Hochbau
- Bereich Schule
- Baustellenzufahrtsbereich Weddigenstraße
- Zugangskorridor Schule
- Bereich Baustelle Aussenanlagen
- geschützte Flächen/Baumschutz
- Wurzelschutzmaßnahmen/Lastverteilung
- Baumschutzzaun
- Abbruchmassnahmen

PLANFORMAT	132.0 / 89.0
PLANNUMMER	NGA_221012_AGB_05_UE_XX_BB_003_00_V

wbg Nürnberg KOMMUNAL

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

BAUHERR

NACHBARN

LAGEPLAN

±0.00 = 314.04 m ü. NN
(System NN - DHHN 12)

GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 164/2 und 164/14 der Gemarkung Gleißhammer

PROJEKT GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG, WEDDINGENSTRASSE 21	PROJEKTNUMMER	FLURNUMMER 164/2 und 164/14
PLANBEZEICHNUNG AUSFÜHRUNGSPLANUNG - BAUSTELLENEINRICHTUNG BAUABSCHNITT 1.2 - AUSSENANLAGEN	PLANNUMMER NGA_221012_AGB_05_UE_XX_BB_003_00_V	MASSSTAB 1 / 300
ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	GEÄ. DATUM/UNTERSCHRIFT	
PLANER BPA BEAUX ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN TEL.: 089 / 98 27 78 -0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40 E-MAIL: INFO@BPARCH.DE	GEZ. DATUM/UNTERSCHRIFT 10.10.2022 Ko	

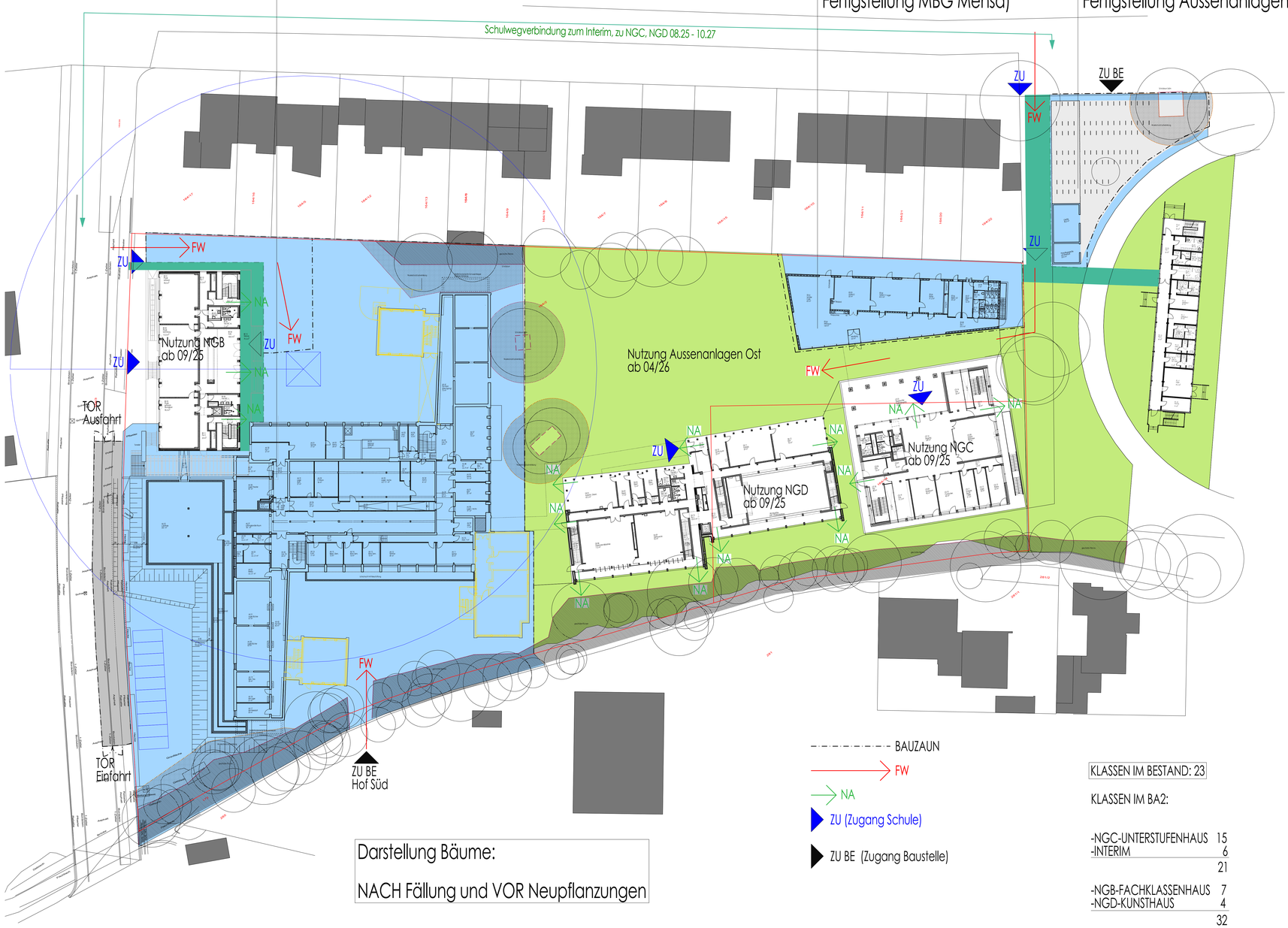
AUSFÜHRUNGSPLANUNG - BAUSTELLENEINRICHTUNG
ÜBERSICHT BAUABSCHNITT 1.2 - AUSSENANLAGEN

	2022		2023				2024				2025				2026				2027				2028			
	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
BA1 - Vorabmaßnahmen																										
BA1 - Hochbau																										
BA1.2 - Aussenanlagen																										
BA2 - Hochbau																										
BA2.2 - Aussenanlagen																										

BA2 HAUPTHAUS
10/2025 - 10/2027

BA2 IZBB
11/2025 - 04/2026
(Beginn anhängig von Fertigstellung MBG Mensa)

BA2 Fahrrad-/Gerätehaus
03/2026 - 07/2026
(Beginn anhängig von Fertigstellung Aussenanlagen BA1)



BAUZAUN

FW

NA

ZU (Zugang Schule)

ZU BE (Zugang Baustelle)

Darstellung Bäume:

NACH Fällung und VOR Neupflanzungen

KLASSEN IM BESTAND: 23

KLASSEN IM BA2:

-NGC-UNTERSTUFENHAUS	15
-INTERIM	6
	21
-NGB-FACHKLASSENHAUS	7
-NGD-KUNSTHAUS	4
	32

BA 2 - HAUPTMASSNAHME HOCHBAU

Zeitraum: 10/25 - 10/27

Massnahmen:

- Schadstoffsanierung NGA
- Abbruch Turm Süd, Abbruch Turm Nord, Abbruch Erweiterung von 1977
- Generalsanierung NGA-Haupthaus
- Umbau IZBB
- Neubau Fahrrad-/Freisportgerätehaus

Termine Schule:

- NGA: Umzug Schule aus NGF-Interim in NGA ab KW35/27

Einschränkungen Schul- und Sportbetrieb

- stark eingeschränkte Schulwegverbindungen auf dem Gelände im Bereich NGB
- 08/25 - 10/27 Führung Schulweg über Ludwig-Frank-Straße
- keine Fahrradabstellplätze Aussen
- Lärmbelästigung für Schulbetrieb durch Baumaßnahmen NGA

BAUSTELLENBEREICHE

- Bereich Baustelle Hochbau
- Bereich Schule
- Baustellenzufahrtsbereich Weddigenstraße
- Zugangskorridor Schule
- Bereich Baustelle Aussenanlagen
- geschützte Flächen/Baumschutz
- Wurzelschutzmaßnahmen/Lastverteilung
- Baumschutzzaun
- Abbruchmassnahmen

PLANFORMAT 132.0 / 89.0 | PLANNUMMER NGA_221012_AGB_05_UE_XX_BB_004_00_V

BAUHERR

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

NACHBARN

LAGEPLAN

±0.00 = 314.04 m ü. NN
(System NN - DHHN 12)

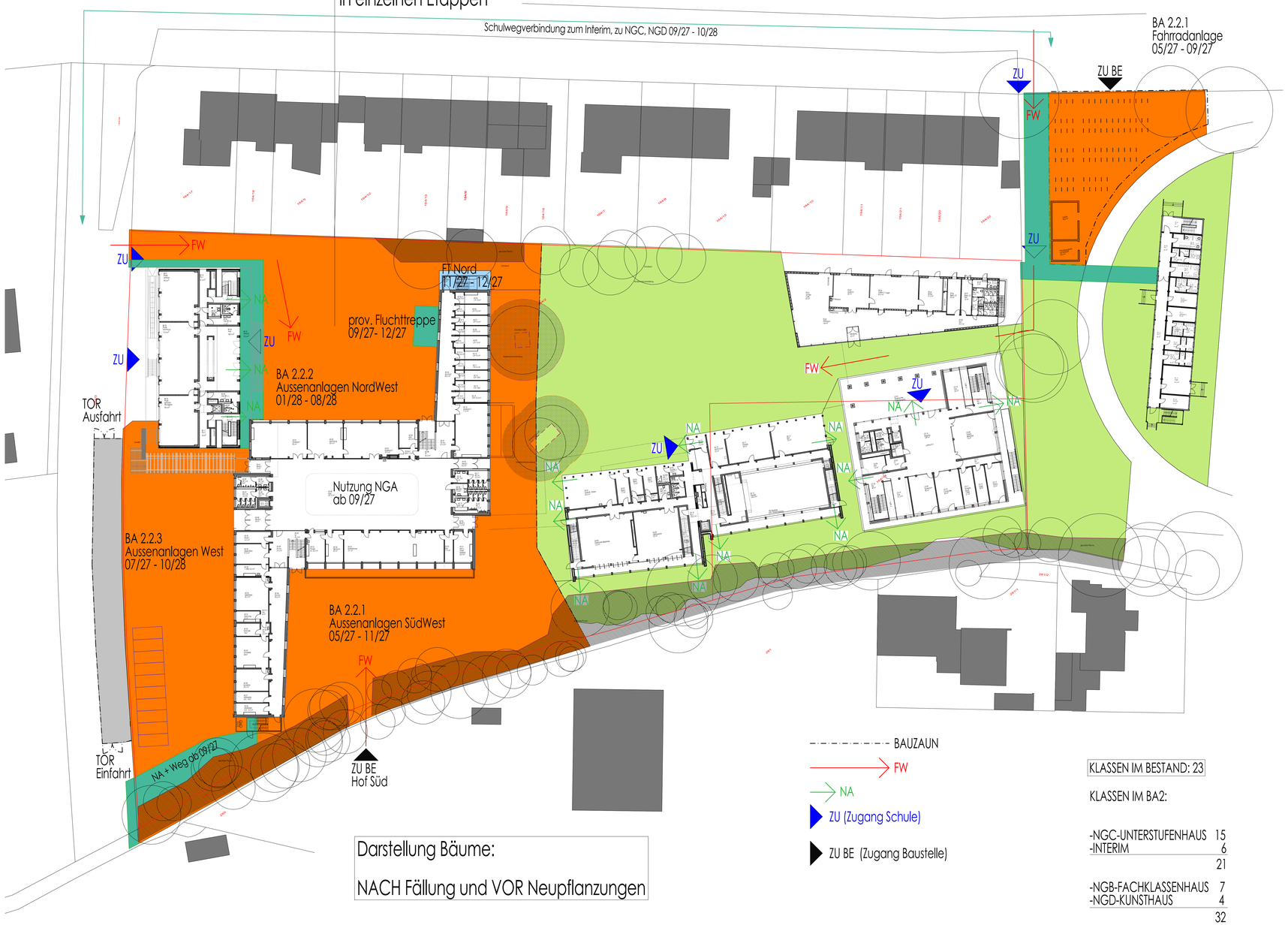
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 164/2 und164/14 der Gemarkung Gleißhammer

PROJEKT GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG, WEDDINGENSTRASSE 21	PROJEKTNUMMER	FLURNUMMER 164/2 und 164/14
PLANBEZEICHNUNG AUSFÜHRUNGSPLANUNG - BAUSTELLENEINRICHTUNG BAUABSCHNITT 2 - HAUPTMASSNAHMEN	PLANNUMMER NGA_221012_AGB_05_UE_XX_BB_004_00_V	MASSSTAB 1 / 300
ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	GEÄ. DATUM/UNTERSCHRIFT	
PLANER BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN TEL.: 089 / 98 27 78 -0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40 E-MAIL: INFO@BPARCH.DE	GEZ. DATUM/UNTERSCHRIFT 10.10.2022 Ko	

AUSFÜHRUNGSPLANUNG - BAUSTELLENEINRICHTUNG
ÜBERSICHT BAUABSCHNITT 2 - HAUPTMASSNAHMEN

	2022		2023				2024				2025				2026				2027				2028			
	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
BA1 - Vorabmaßnahmen																										
BA1 - Hochbau																										
BA1.2 - Aussenanlagen																										
BA2 - Hochbau																										
BA2.2 - Aussenanlagen																										

BA2.2.1 - 2.2.3 Aussenanlagen
05/2027 - 10/2028
in einzelnen Etappen



Darstellung Bäume:

NACH Fällung und VOR Neupflanzungen

KLASSEN IM BESTAND: 23

KLASSEN IM BA2:

-NGC-UNTERSTUFENHAUS	15
-INTERIM	6
	21
-NGB-FACHKLASSENHAUS	7
-NGD-KUNSTHAUS	4
	32

BA 2.2 - AUSENANLAGEN WEST

Zeitraum: 05/27 - 10/28

Massnahmen:

- Aussenanlagen SüdWest 05/27 - 11/27
- provisorisches Fluchttreppenhaus 09/27 - 12/27
- Fluchttreppenhaus Nord 11/27 - 12/27
- Aussenanlagen NordWest 01/28 - 08/28
- Aussenanlagen West 07/27 - 10/28

Termine Schule:

- NGA: Umzug Schule aus NGF-Interim in NGA ab KW35/27

Einschränkungen Schul- und Sportbetrieb

- stark eingeschränkte Schulwegverbindungen auf dem Gelände im Bereich NGB
- 09/27 - 10/28 Führung Schulweg über Ludwig-Frank-Straße
- Lärmbelästigung für Schulbetrieb durch Baumaßnahmen Aussenanlagen

BAUSTELLENBEREICHE

- Bereich Baustelle Hochbau
- Bereich Schule
- Baustellenzufahrtsbereich Weddigenstraße
- Zugangskorridor Schule
- Bereich Baustelle Aussenanlagen
- geschützte Flächen/Baumschutz
- Wurzelschutzmaßnahmen/Lastverteilung
- Baumschutzzaun
- Abbruchmassnahmen

PLANFORMAT 132.0 / 89.0 | PLANNUMMER NGA_221012_AGB_05_UE_XX_BB_005_00_V

BAUHERR

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

NACHBARN

LAGEPLAN

GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 164/2 und 164/14 der Gemarkung Gleißhammer

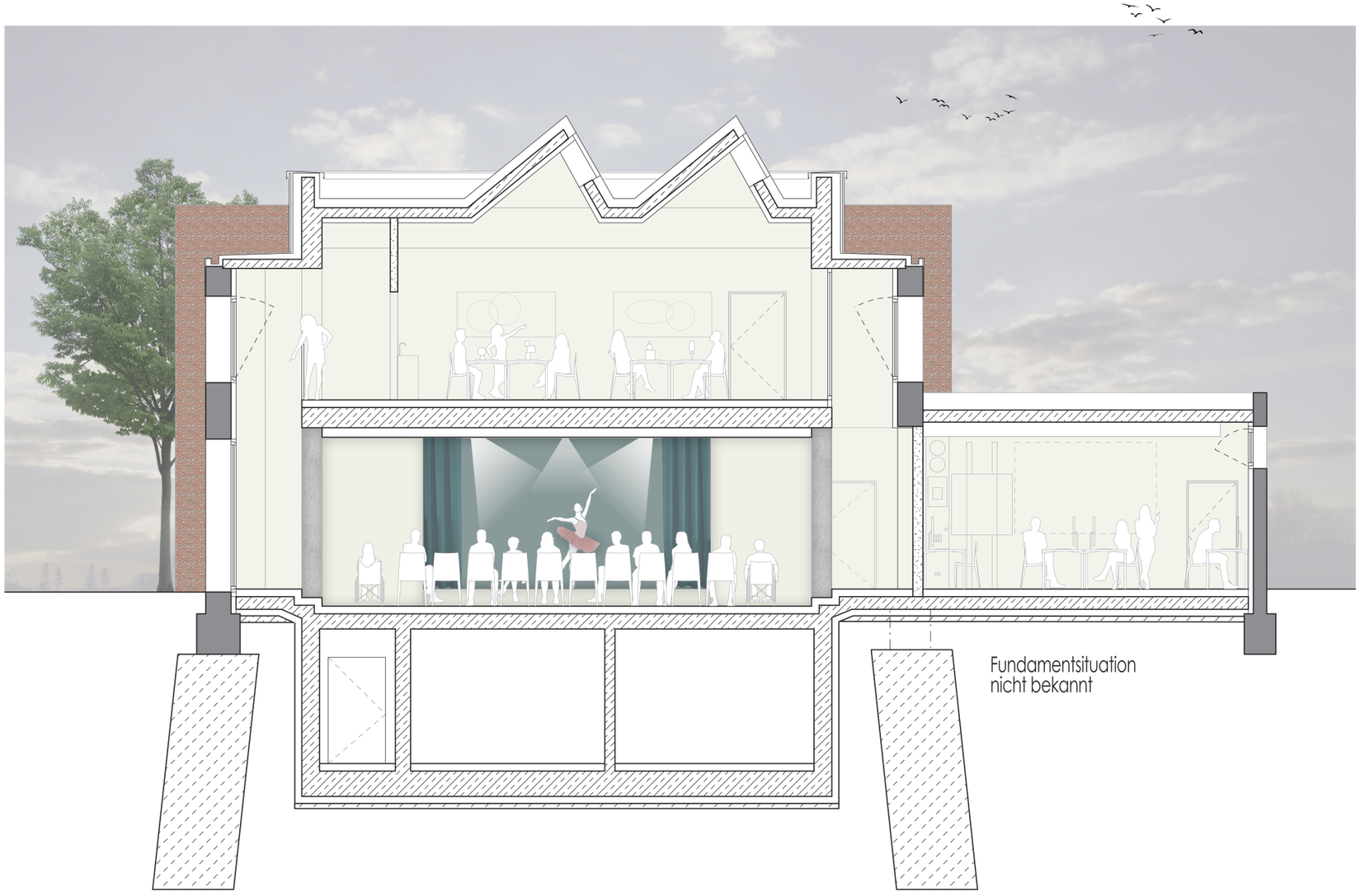
±0,00 = 314.04 m ü. NN (System NN - DHHN 12)

PROJEKT	PROJEKTNUMMER	FLURNUMMER
GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG, WEDDIGENSTRASSE 21		164/2 und 164/14
PLANBEZEICHNUNG AUSFÜHRUNGSPLANUNG - BAUSTELLENEINRICHTUNG BAULABSCHNITT 2.2 - AUSSENANLAGEN	PLANNUMMER NGA_221010_AGB_05_UE_XX_BB_005_00_V	MASSSTAB 1 / 300
ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	GEÄ. DATUM/UNTERSCHRIFT	

PLANER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE

GEZ. DATUM/UNTERSCHRIFT
10.10.2022
Ko

AUSFÜHRUNGSPLANUNG - BAUSTELLENEINRICHTUNG
ÜBERSICHT BAULABSCHNITT 2.2 AUSSENANLAGEN


Fundamentsituation
nicht bekannt

Fassadenbegrünung VORSCHLAG:

NGA: 193 + 198 = 391 qm (neue Treppenhäuser am Denkmal)
NGA: 290 + 274 = 564 qm (Flächen Höfe am Denkmal)
NGB: = 158 qm
NGC: = 0 qm (keine geschlossene Fassade)
NGD: 107 + 112 = 219 qm (Flächen Ost+West am Denkmal)
NGE: = 0 qm (Bestandsgebäude)
NGG: = 111 qm
NGH: = 95 qm

Summe: = 1538 qm

Feuerwehrzufahrt
158 qm
111 qm
Weddigenstraße
Ludwig - Frank - Straße
Grundstücksgrenze
274 qm
Fassade Denkmal
193 qm
198 qm
Fassade Denkmal
290 qm
Feuerwehrzufahrt
Fassade Denkmal
107 qm
Grundstücksgrenze
Fischbach
112 qm
Fassade Denkmal
95 qm
Grundstücksgrenze
Feuerwehrzufahrt

Leistungsumfang

Hydraulische Nachweise zum geplanten Vorhaben

- Grundlagen
  - Geländehöhen gemäß DGM1, 3D-Daten und Vermessung
  - Gewässerdaten gemäß Bestandsmodell des WWA
  - hydraulische und hydrologische Daten gemäß Vorgaben WWA
- Modellaufbau / Modellanpassung
- Neuberechnung des ÜSG zum IST-, VERGLEICHS- und PLAN-Zustand
- Ermittlung und Darstellung maßnahmenbedingter Änderungen beim ÜSG
- Abstimmung der Ergebnisse mit den Genehmigungsbehörden
- Modifizierung der Planung

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

§ 78 Bauliche Schutzvorschriften für [...] Überschwemmungsgebiete

(4) In [...] Überschwemmungsgebieten ist die **Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen** [...] **untersagt**.

(5) Die zuständige Behörde kann abweichend [...] die Errichtung oder Erweiterung einer baulichen Anlage **im Einzelfall genehmigen, wenn**

1. das Vorhaben
   a) die **Hochwasserrückhaltung** nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von verloren gehendem Rückhalteraum umfang-, funktions- und zeitgleich ausgeglichen wird,

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

b) den **Wasserstand** und den **Abfluss** bei Hochwasser nicht nachteilig verändert,
c) den bestehenden **Hochwasserschutz** nicht beeinträchtigt und
d) **hochwasserangepasst** ausgeführt wird **oder**

2. die nachteiligen Auswirkungen durch **Nebenbestimmungen** ausgeglichen werden können.

Bei der Prüfung der Voraussetzungen [...] sind auch die **Auswirkungen auf die Nachbarschaft** zu **berücksichtigen**.

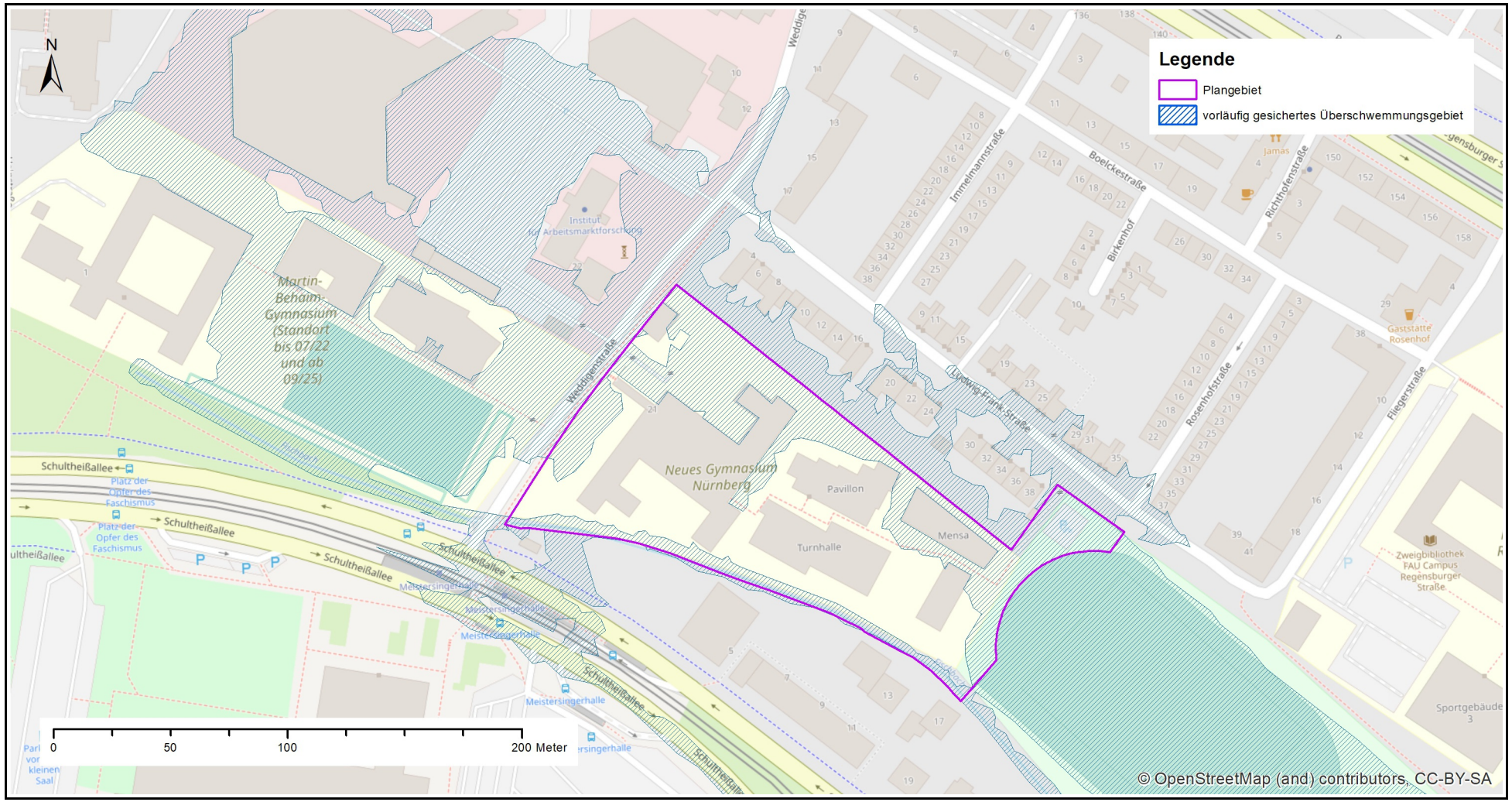
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten

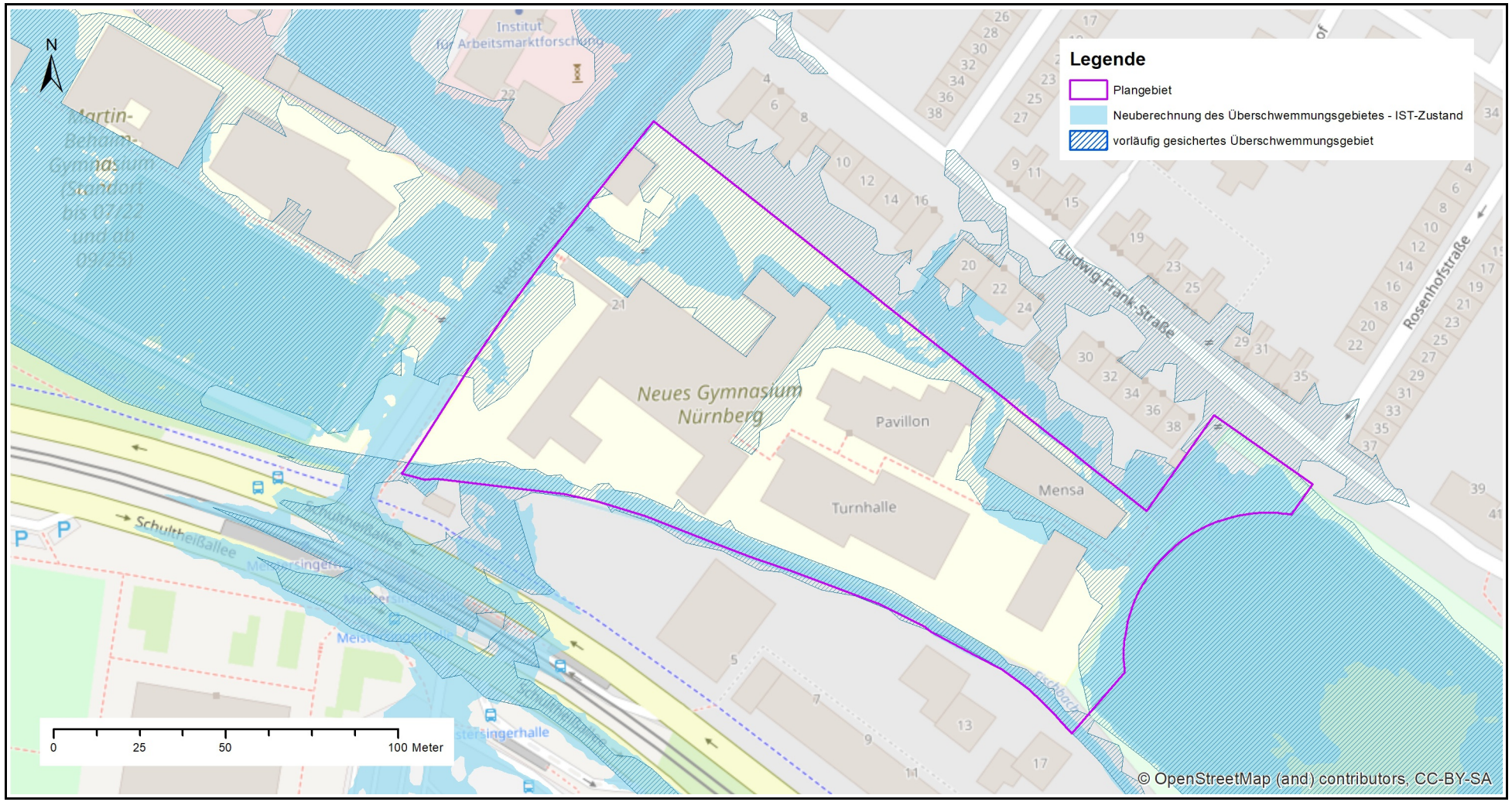
(2) **Jede Person**, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet**,

- geeignete **Vorsorgemaßnahmen** zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und
- zur **Schadensminderung** zu treffen, insbesondere
- die **Nutzung von Grundstücken** den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser **anzupassen**.

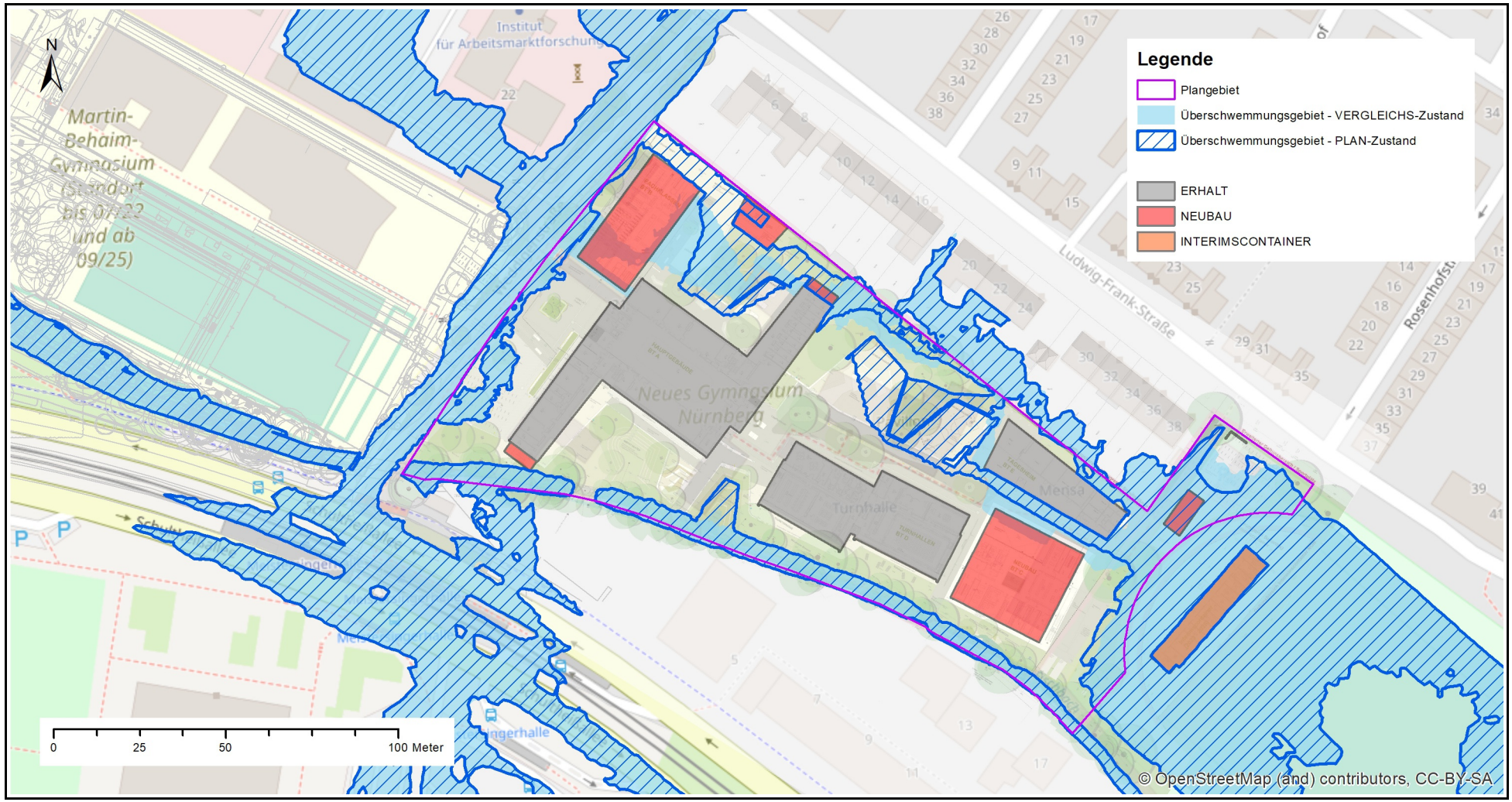
ÜSG Fischbach - vorläufig gesichert (voSi)



ÜSG Fischbach - Neuberechnung IST-Zustand und voSi



ÜSG Fischbach - Neuberechnung VERGLEICHS- und PLAN-Zustand



Ergebnisse der geforderten Nachweise

Die **Hochwassergefahr** für den Bereich des neuen Gymnasiums resultiert aus dem **Fließpfad im Bereich der Sportanlagen**.

Die hydraulische Leistungsfähigkeit des **offenen Fischbachs** auf Höhe des Neuen Gymnasiums ist ausreichend und ein **Ausufern nicht zu erwarten**.

Die Berechnungen zum aktuellen PLAN-Zustand ergeben **keine wesentlichen Unterschiede** zum VERGLEICHS-Zustand.

Ergebnisse der geforderten Nachweise

Hochwasserrückhaltung / Retentionsraumbetrachtung

Es gibt einen **Zugewinn an Retentionsraum** und eine **Abminderung des Abflusses** aus dem Plangebiet und somit in die Bereiche der Unterlieger.

Bezogen auf den Gesamtabfluss beim HQ_{100} des Fischbachs von in der Spitze 2.200 l/s ist die Menge einer Reduzierung von 7 l/s auf 5 l/s in ihrer **Wirkung vernachlässigbar**. Eine Entlastung für die Unterlieger ist daher nicht zu erwarten.

Ergebnisse der geforderten Nachweise

Wasserstand und Abfluss

Es sind ausschließlich Flächen innerhalb des Plangebietes von maßnahmenbedingten Änderungen betroffen sind. Die umfangreichen baulichen Änderungen (Neubau, Abbruch) und die Freiflächengestaltungen führen zwangsweise **auf dem Grundstück** zu einem **anderen Fließveralten**.

Der Zufluss von den Sportflächen im Südwesten ist mit maximal **25 l/s** und der Abfluss im Bereich der Weddigenstraße nach Nordwesten mit maximal **5 l/s** zu erwarten. Der Fließpfad aus Südwesten ist während der Hochwasserspitze für eine Dauer von rund **12 Stunden** zu erwarten.

Ergebnisse der geforderten Nachweise

Bestehender Hochwasserschutz

Über einen bestehenden Hochwasserschutz ist nichts bekannt. Anhand der Ergebnisse der Modellrechnung hat die Antragstellerin in Eigenverantwortung die Erfordernis eines Hochwasserschutzes für die Bestandsgebäude geprüft.

Ergebnisse der geforderten Nachweise

Hochwasserangepasstes Bauen

Die geplanten Gebäude werden in Bezug auf die OKFF (Oberkante Fertigfußboden) bzw. die Zugänge über dem Bemessungswasserstand eines HQ100 liegen bzw. mögliche Zutrittspfade werden durch geeignete Maßnahmen bei Hochwasser verschlossen.

Auswirkung auf die Nachbarschaft

Die in kleineren Bereichen innerhalb des Vorhabenbereiches ermittelten Wasserstandsänderungen **betreffen keine bestehenden oberirdischen Bauteile Dritter**.

Die **Größe** des **Überschwemmungsgebiets** außerhalb der Vorhabenflächen bleibt **unverändert**.

Erhebliche **nachteilige Auswirkungen auf Dritte** sind durch das Vorhaben daher **nicht zu erwarten**.

Wiesenfläche

Ludwig - Frank - Straße

Erweiterter Geltunsbereich / Sportplatz

Geltungsbereich / Baugrenze Schulgelände

Gesonderter Bauantrag
Interimscontainer

Geltungsbereich Interminscontainer NGN

Interimscontainer (2023 - 2028)

BT H

ZUFAHRT WEST

WIRTSCHAFTSHOF
Anlieferung
Feuerwehrzufahrt

SCHULGARTEN
mit Themen-Spots

FACHKLASSEN
BT B

LESEHOF

BEWEGUNG

BEWEGUNGSINSEL

TAGESHEIM
BT E

CAMPUSBAND

HAUPTGEBÄUDE
BT A

VORPLATZ
Plateau

TURNHALLEN
BT D

NEUBAU
BT C

SCHULPLATZ
verkehrsberuhigter
Bereich
ganztägig befahrbar

AMPHITHEATER

Grünes Klassenzimmer

FLUSSARENA

FLUSSTERRASSE

Naturraum Bestand

Ruhehof

STEINGARTEN

Naturraum

FWZ
Anlieferung

Böschungsaufweitung
Gewässerverbreiterung
Anlegen von Ufer und Böschungsvegetation
Hinzufügen von Störelementen im Flussbett (Findlinge, Pflanzung)
Flussbett (wasserführende Schicht) wird erweitert.
im Bereich Bestandsbäumen sind im Schnittbereich zur Flussarena und zum Wegebereich Wurzelschutzmaßnahmen notwendig

Bachbegegnungspunkt
als Prellstein mit Gitterrost als schwebende Konstruktion auf Punktfundamenten darunter befindlicher Ufer- und Bachverlauf verbleibt im Bestand

Böschung am Fischbach bleibt im Bestand, Fischbach bleibt unberührt.
Für das Amphitheater wird ca. 1,2m nördlich der Uferböschung eine Mulde geplant.
Nutzung als Aphitheater (Wiederverwendung der hinstorischen Steine) und als potentielle Retentionsfläche.

Brücke als FW-Zufahrt bleibt im Bestand.
Fluwdurchführung wird nicht verändert.
Seitliche befestigte Uferböschung im Brückenbereich bleibt im Bestand.

FEUERWEHRZUFAHRT

im Bereich Gebäudeabbruch und Abbruch der befestigten Flächen teilweise Anpassung der Böschung an Verlauf der benachbarten Bestandsböschung

Erhalt und Schutz des bestehenden Biotops und seiner gewachsener Strukturen
Entfernung gebietsfremder Vegetationselemente (Mahonia u.ä.)
Fluss- und Böschungsverlauf wird nicht stark verändert,
Flusssohle wird nicht verletzt,
Entfernen von eingebrachten Fremdkörpern z.B. alte Beton- und Fundamentreste, Müll und Unrat.
Gegebenfalls wird übermäßiger Laubresten auf Flussohle ohne die abiotische Flussohle zu beschädigen
Gegebenfalls wird uferfremde Vegetation hinzugefügt.
Im oberen Böschungsbereich an Grenzen zur Bebauung bzw. Flächenbefestigung sind teilweise Wurzelschutzmassnahmen notwendig

Erhalt und Schutz des bestehenden Biotops
Entfernung gebietsfremder Vegetationselementstrukturen (Mahonia u.ä.)
Fluss- und Böschungsverlauf wird nicht verändert
Flussohle wird nicht verletzt,
gegebenfalls wird uferfremde Vegetation hinzugefügt
im oberen Böschungsbereich an Grenzen zur Bebauung bzw.
Flächenbefestigung sind teilweise Wurzelschutzmassnahmen notwendig

Bachbegegnungspunkt
als Prellstein mit Gitterrost als schwebende Konstruktion auf Punktfundamenten darunter befindlicher Ufer- und Bachverlauf verbleibt im Bestand

Böschungsaufweitung
leichte Gewässeraufweitung
Anlegen von Ufer und Böschungsvegetation
Hinzufügen von Störelementen im Flussbett (Findlinge, Pflanzung)
Flussbett (wasserführende Schicht) wird nicht verletzt

Baum Bestand / Erhalt

Baum Neupflanzung
STU 18-20 / 20-25 und Laubbäume mittlere Größe

Gehölz- und Vegetationsflächen

Vegetations- und Rasenflächen

Versickerungsmulden

versickerungsfähige Fläche: Rasenfugenpflaster

versickerungsfähige Fläche, Schotterrasen o.ä.

Spiel- und Bewegungsflächen:
Fallschutz, Kunststoffgranulat

Campusband, Betonsteinplatten mit Natursteinvorsatz

Terrassen / Wege / Inseln:
Betonsteinplatten-/pflaster mit Natursteinvorsatz / Natursteinplatten

Straßenraum öffentlich

Gebäude Planung

Fassadenbegrünung

Absturzsicherung

Abstrelfrost / Fassednrinne an Eingangstür mit Drainage (ohne Anschluß)

Kastenrinne mit Sinkkästen + Anschluß an Rigole

Pflasterrinne in Muldenform mit Einläufen + Anschluß an Rigole

Mauern, Betonelemente untersch. Dimensionen

Einfriedung, ggf. Stabgitterzaun

Toranlagen, Schiebetore

Toranlagen, Flügeltore

Baumscheibe offener Boden mind. 8qm
Abdeckung mit Gitterrost

Fahrradgeländer, Doppelparker
Abstand 1,0m

Beleuchtung: Mastleuchten (in Abstimmung)

Versorgungspunkt Frischwasser

Versorgungspunkt ELt; Schuko etc

Höhen Bestand

Höhen Planung (OKFF)

Geltungsbereich / Baugrenze

NACHBARN:

SIEHE GESONDERTE BEIBLÄTTER

Index	Datum	Inhalt
1	15.11.2022	Neubewertung durch den Artenschutz, 1 zusätzlicher Baum auf Vorplatz, Fassadenbegrünung, Rasenfugenstein Bereich Barrierfreier Stellplatz Wihof, Rasenfugenstein Bereich Radabstellfläche Vorplatz

PLANFORMAT DIN A0+ 124.5 x 90.0

PLANNUMMER NGA_221115_AFR_04_LA_XX_AA_001_01_P

BAUHERR

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

wbg Nürnberg KOMMUNAL

DATUM UNTERSCHRIFT

ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG

DATUM 28.06.2022 FERTIGUNG

AKTENZEICHEN: INDEX 1

FÜR DIE GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG WEDDIGENSTR.21, 90478 NÜRNBERG

GEMARKUNG GLEISSHAMMER; FLURST.NR.: 164/2, 164/14, 173, 164/23 (IN TEILBEREICHEN); FLÄCHE: 13.086 qm (164/2) 1.937 qm (173) 38.715 qm (164/23) 2.210 qm (164/14)

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER (FLURST.NR. 164/2 und 164/14)
STADT NÜRNBERG
ÄUSSERE LAUFER GASSE 25-27
90403 NÜRNBERG

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER (FLURST.NR. 164/23 und 173)
STADT NÜRNBERG
AMT FÜR GEOINFORMATION UND BODENORDNUNG
BAUHOF 5
90402 NÜRNBERG

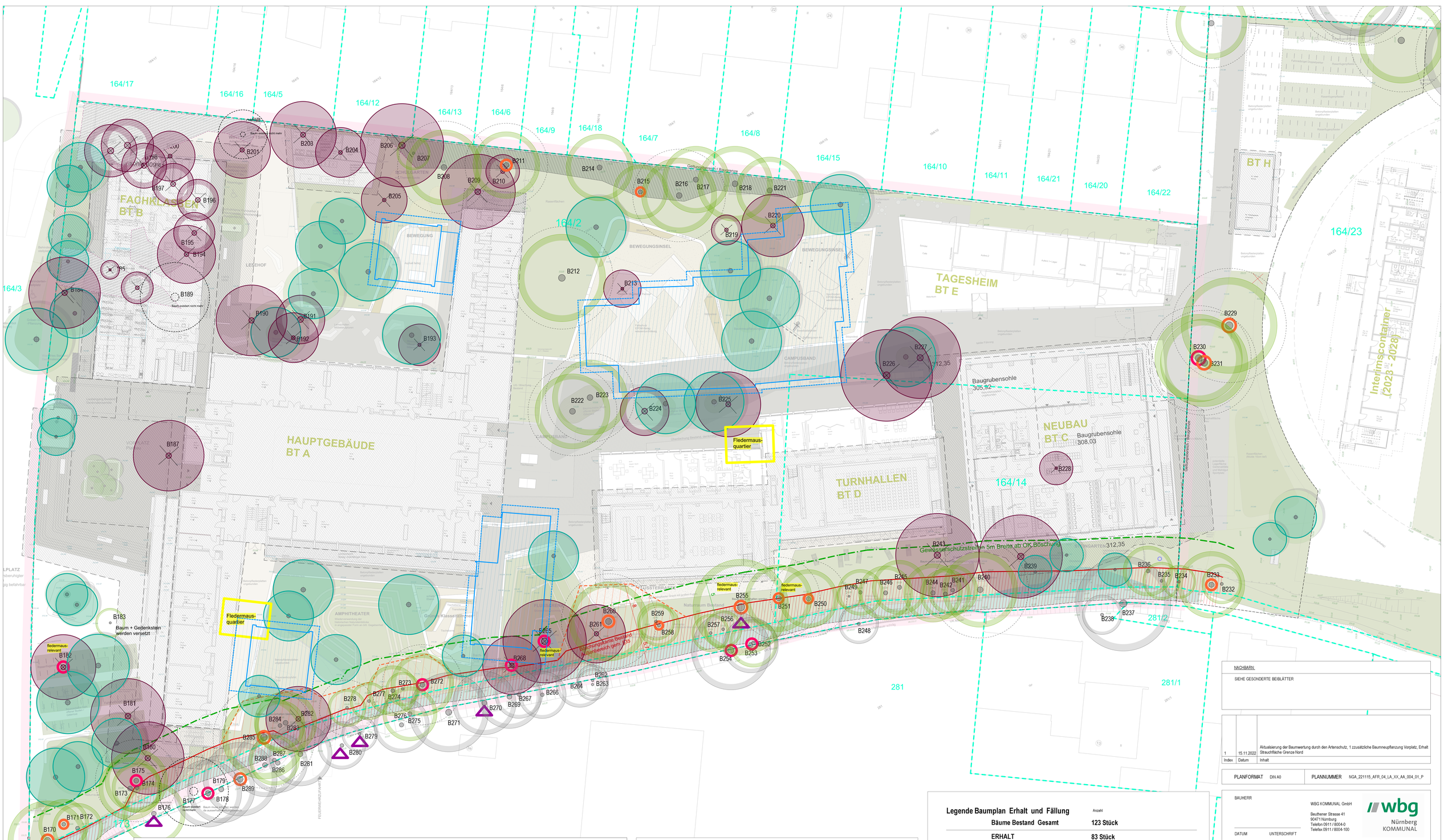
PLANVERFASSER:
birke zimmermann landschaftsarchitekten, GbR
Schwedter Str. 47, 10435 Berlin
TEL.: 030 - 4849 40 19 FAX.: 030 - 4849 40 19
e-mail: birke@birkezimmermann.de

+/- 0.00 = 314.04 m ü. NN
(System NN - DHHN 12)
HQ100 = 313.25 m ü. NN

PLANINHALT:

Freiflächengestaltungsplan

M 1:200



Angaben zum Artenvorkommen gemäß
- **Baumgutachten Dr. Brunner vom 08.09.2019**
- **Angaben Herrn Pankratius UwA/3-2, 16.07.2021**
- **Aktualisierung durch Herrn Kunze(sap), 09/22.**

	Baum Bestand Spechthöhle	176, 270, 279, 280
	Baum Bestand Baumhöhle	175, 178, 182, 230, 253, 254, 265, 268, 272
	Baum Bestand Baumhöhle möglich	170, 171, 211, 215, 229, 231, 233, 250, 251, 255, 258, 260, 285, 289
Fledermaus-quartier	Fledermausquartier	
	Erhalt Strauchfläche	
	Rodung Strauchfläche	
	Geltungsbereich	
×	**Eremitvorkommen - es wurden keine Eremiten festgestellt**	

Legende Baumplan Erhalt und Fällung

		Anzahl	
	Bäume Bestand Gesamt	**123 Stück**	
	ERHALT	**83 Stück**	
	Baum Bestand ausserhalb Geltungsbereich innerhalb Biotop o. Nachbarschaft	27 Stück	
	Baum Bestand / Erhalt Kronendurchmesser + 1.50m	56 Stück	
	FÄLLUNG	**40 Stück**	davon artenschutzrechtl. betroffen:
	davon nicht genehmigungspflichtig STU <80cm oder Nadelbaum / Obstbaum	12 Stück	
	davon genehmigungspflichtig STU >80cm	**28 Stück**	182, 265, 268
	Baum Neupflanzung hohe Qualität, STU mind. 18-20	**41 Stück**	

NACHBARN:

SIEHE GESONDERTE BEIBLÄTTER

Index	Datum	Inhalt
1	15.11.2022	Aktualisierung der Baumwertung durch den Artenschutz, 1 zzusätzliche Baumneupflanzung Vorplatz, Erhalt Strauchfläche Grenze Nord

PLANFORMAT DIN A0 | PLANNUMMER NGA_221115_AFR_04_LA_XX_AA_004_01_P

BAUHERR

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

wbg Nürnberg KOMMUNAL

DATUM UNTERSCHRIFT

ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG

DATUM 28.06.2022 FERTIGUNG
INDEX: 1
AKTENZEICHEN:

FÜR DIE GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG WEDDIGENSTR.21, 90478 NÜRNBERG

GEMARKUNG GLEISSHAMMER, FLURST.NR.: 164/2, 164/14, 173, 164/23 (IN TEILBEREICHEN), FLÄCHE: 13.086 qm (164/2) 1.937 qm (173) 38.715 qm (164/23) 2.210 qm (164/14)

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER (FLURST.NR. 164/2 und 164/14)
STADT NÜRNBERG
AUSSERE LAUFER GASSE 25-27
90403 NÜRNBERG

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER (FLURST.NR. 164/23 und 173)
STADT NÜRNBERG
AMT FÜR GEOINFORMATION UND BODENORDNUNG
BAUHOF 5
90402 NÜRNBERG

PLANVERFASSER:
birke zimmermann landschaftsarchitekten, GbR
Schwedter Str. 47, 10435 Berlin
TEL. 030 - 4849 40 19 FAX. 030 - 4849 40 19
e-mail: info@birkezimmermann.de

+/- 0.00 = 314.04 m ü. NN (System NN - DHHN 12) HQ100 = 313.25 m ü. NN

PLANINHALT:
Baumerhaltungsplan mit Zonierungen

M 1:200

Legende Baumfällungen

		Anzahl
	Bäume Bestand Gesamt	**117 Stück**
	ERHALT	**77 Stück**
	FÄLLUNG	**40 Stück**
	davon nicht genehmigungspflichtig STU <80cm oder Nadelbaum / Obstbaum	12 Stück
	davon genehmigungspflichtig STU >80cm	**28 Stück**
	Erhalt + Rückschnitt Strauchfläche	
	Rodung Strauchfläche	

Artenvorkommen bei Baumfällungen

Angaben zum Artenvorkommen gemäß
- Baumgutachten Dr. Brunner vom 08.09.2019
- Angaben Herrn Pankratius UwA/3-2, 16.07.2021
- Aktualisierung durch Herrn Kunze(sap), 09/22.

	Baum Bestand Spechthöhle	-
	Baum Bestand Baumhöhle	182, 265, 268
	Baum Bestand Baumhöhle möglich	-
Fledermaus-quartier	Fledermausquartier	
×	Eremitvorkommen	-

NACHBARN:

SIEHE GESONDERTE BEIBLÄTTER

Index	Datum	Inhalt
1	15.11.2022	Aktualisierung der Baumwerte durch den Artenschutz, Erhalt nördliche Strauchvegetation

PLANFORMAT DIN A0 | PLANNUMMER NGA_221115_AFR_04_LA_XX_AA_005_01_P

BAUHERR

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

wbg Nürnberg KOMMUNAL

DATUM UNTERSCHRIFT

ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG

DATUM: 28.06.2022 FERTIGUNG

AKTENZEICHEN: INDEX: 1

FÜR DIE GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG WEDDIGENSTR.21, 90478 NÜRNBERG

GEMARKUNG GLEISSHAMMER; FLURST.NR.: 164/2, 164/14, 173, 164/23 (IN TEILBEREICHEN); FLÄCHE: 13.086 qm (164/2) 1.937 qm (173) 38.715 qm (164/23) 2.210 qm (164/14)

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER: (FLURST.NR. 164/2 und 164/14)
STADT NÜRNBERG
AUSSERE LAUFER GASSE 25-27
90403 NÜRNBERG

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER: (FLURST.NR. 164/23 und 173)
STADT NÜRNBERG
AMT FÜR GEOINFORMATION UND BODENORDNUNG
BAUHOF 5
90402 NÜRNBERG

PLANVERFASSER:
birke zimmermann landschaftsarchitekten, GbR
Schwedter Str. 47, 10435 Berlin
TEL. 030 - 4849 40 19 FAX. 030 - 4849 40 19
e-mail: linfo@birkezimmermann.de

+/- 0.00 = 314.04 m ü. NN (System NN - DHHN 12) HQ100 = 313.25 m ü. NN

PLANINHALT:

Baumfällplan

M 1:250

NGN - Neues Gymnasium Nürnberg, Aussenanlagen

birke zimmermann landschaftsarchitekten

BAUMBESTANDSLISTE - Planung Fällung

Stand: 28.06.2022

Aktualisiert am 15.11.2022, Inhalt: Neubewertung Artenvorkommen / Höhlenbäume / Schutzmassnahmen

Baum-nummer	Baumart	STU	Höhe [m]	Krone Ø [m]	Bemerkung	Schäden	X - Fällung genehm. pflichtig	x - nicht genehm. pflichtig	Begründung Fällung	Geplante Massnahmen
B180	Quercus rubra	141	20	11	Neophyt		X		Fällung notwendig; Wurzel- und Kronenbereich zu 40% im Bereich neuer Lüftungsschacht Gebäude	
B181	Acer pseudopl.	79	18	14	mehrstämmig	Äste teilweise dürr	X		Fällung notwendig; Wurzel- und Kronenbereich zu 50% im Bereich neuer Lüftungsschacht Gebäude	
B182	Acer pseudopl.	63/2 x 79/94	18	9	Baumhöhle (UwA), mehrstämmig	Äste teilweise dürr	X		Fällung notwendig: Baum liegt vollständig in befestigtem Fläche mit notwendigen Radegeländern und Fundamenten	Begleitung Fällung durch ÖBB Artenschutz, Fällung ausschl. im Oktober
B184	Quercus rubra	204	15	10	Neophyt	Pilzbefall möglich	X		Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB	
B185	Quercus rubra	47	9	3	Neophyt, vorher ggf. gefällte Fichte			X	Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB	
B186	Picea abies	157	20	8		wenig Nadeljahrgänge		X	Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB, abgängig	
B187	Acer platanoides	3 x 94	18	11			X		Fällung notwendig aufgrund Neubau Eingangsplateau mit Rampe	
B188	Acer platanoides	31 / 47	7	5				X	Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB	
B190	Carpinus betulus	79 / 157	16	10		Krone licht	X		Fällung notwendig aufgrund Schulsanierung, neue Schulhoffläche und BE	
B191	Carpinus betulus	79	12	8		Krone licht		X	Fällung notwendig aufgrund Schulsanierung, neue Schulhoffläche und BE	
B192	Carpinus betulus	110	14	8		Krone licht	X		Fällung notwendig aufgrund Schulsanierung, neue Schulhoffläche und BE	
B193	Cornus mas	2 x 31 / 47	5	5		Krone licht	X		Fällung notwendig aufgrund Schulsanierung, neue Schulhoffläche und BE	
B194	Acer pseudopl.	126	12	9		keine	X		Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB	
B195	Carpinus betulus	79	10	7	Habitatbäume	Faulstellen unten am Stamm		X	Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse
B196	Carpinus betulus	79	10	6				X	Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB	
B197	Malus domestica	94	7	7		Krone sehr licht, absterbend		X	Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB, abgängig	
B198	Malus domestica	94	9	6		weitgehend dürr, absterbend		X	Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB, abgängig	
B199	Picea abies	157	24	8		wenig Nadeljahrgänge		X	Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB, abgängig	
B200	Pinus sylvestris	126	20	8			X		Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB	
B201	Carpinus betulus	94	12	9			X		Fällung notwendig aufgrund Neubau NGB und Hauptzufahrt	
B203	Carpinus betulus	126	14	10			X		Fällung notwendig aufgrund Neubau Nebengebäude Hausmeister + MüII	
B204	Acer campestre	94	16	8			X		Fällung notwendig aufgrund Neubau Nebengebäude Hausmeister + MüII	
B205	Ulmus glabra	3 x 47	13	7			X		Fällung notwendig aufgrund Fläche Baukran und BE, sowie Nebengebäude	
B206	Acer campestre	157	17	12	Baumhöhlen möglich	Krone licht	X		Wurzeln und Kronenbereich zu stark von Neubau Nebengebäude beeinträchtigt, geringe Vitalität,	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse

NGN - Neues Gymnasium Nürnberg, Aussenanlagen

birke zimmermann landschaftsarchitekten

B209	Acer pseudoplatanus	110 141 157	17	12	Baumhöhlen möglich		X		Fällung notwendig aufgrund Neuerrichtung Fluchttreppenhaus	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse
B210	Acer campestre	79	10	5		schwachwüchsig, überwachsen		X	Fällung notwendig aufgrund Wuchs in Kronenbereich von 211 und Nähe Fluchttreppenhaus	
B213	Sorbus aria agg.	47 / 63	7	6			X		Fällung notwendig, aufgrund unmittelbare Nähe zum Gebäudebabbruch und im Bereich der zukünftigen Fallschutzfläche	
B219	Fraxinus excelsior	78,6	20	5				X	Fällung notwendig, aufgrund unmittelbare Nähe zum Gebäudebabbruch, Abstand Gebäude Stamm 2,30m	
B220	Carpinus betulus	110,0	17	9	Baumhöhlen möglich		X		Fällung notwendig, aufgrund unmittelbare Nähe zum Gebäudebabbruch, , Abstand zum Stamm ca. 1,70m	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse
B224	Fraxinus excelsior	78,6	12	8				X	Fällung notwendig aufgrund geringer Vitalität, relativer Nähe zum Gebäudeabbruch und zukünftiger befestigter Wegefläche	
B225	Carpinus betulus	31 / 3x63	10	10		Spitzen abstebend, sehr licht	X		Fällung notwendig aufgrund geringer Vitalität, relativer Nähe zum Gebäudeabbruch, zukünftiger befestigter Wegefläche und BE	
B226	Quercus robur	125 / 157	17	14	Baumhöhlen möglich	Krone seilgesichert	X		Fällung aufgrund Baustellenzufahrt und zuk. befestigter Wegefläche notwendig; starke Störung von Wurzelraum (hochliegend) und Kronenbereich zu erwarten und nicht zu vermeiden.	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse
B227	Quercus robur	157,1	17	12	Baumhöhlen möglich		X		Fällung aufgrund Baustellenzufahrt und zuk. befestigter Wegefläche notwendig; starke Störung von Wurzelraum (hochliegend) und Kronenbereich zu erwarten und nicht zu vermeiden.	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse
B228	Sambucus nigra	47 / 63	5	5	Kein Hochstamm, sondern Gehölz		X		Fällung aufgrund Schulneubau NGC notwendig; Kronen- und Wurzelbereich befinden sich zu 100% in Fläche des Schulneubaus	
B239	Quercus robur	235,7	20	13	Baumhöhlen möglich		X		Fällung aufgrund Schulneubau (mit KG) notwendig; Kronen- und Wurzelbereich befinden sich zu 45% in Fläche des Schulneubaus	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse
B243	Quercus robur	236	20	13	Baumhöhlen möglich		X		Fällung notwendig; durch geplante Unterkellerung NGD und Voraushub von 1m Tiefe im unmittelbaren Wurzelbereich, sowie Nähe zur zuk. Befestigten Wegefläche	Aufgrund Artenschutz bei Fällung Stamm bis 4m Höhe stehen lassen
B261	Acer platanoides	85	21	9			X		Fällung notwendig; ungenügende Standsicherheit, Gefahr für zuk. Schulbetrieb; in dem Kronenbereich von 260 wachsend	
B265	Quercus robur	267	20	13	Baumhöhle (UwA)		X		Fällung erforderlich aufgrund gefährdeter Baumstatik nach Rückbau Türme, aktuell Seilsicherung	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse
B268	Acer platanoides	141	20	9	Baumhöhle (UwA)	Blätter braun	X		Fällung erforderlich aufgrund fehlendes Widerlager nach Rückbau Gebäude und Wege	Begleitung durch Fachmann für Fledermäuse
B282	Acer pseudoplatanus	70 / 70	18	9			X		Fällung erforderlich aurgund fehlendes Widerlager nach Rückbau Souterrain	
	Baumfällung genehmigungspflichtig						28			
	nicht genehmigungspflichtig							12		

Baumschutzmaßnahmen während der Bauzeit an Stamm und Wurzelteller ohne Eingriff in den Wurzelbereich nach DIN 18920

Bild 1

AUTOR: ARBEITSKREIS STADTBÄUME, DEUTSCHE GARTENAMTSLEITERKONFERENZ, November 2001/April 2012

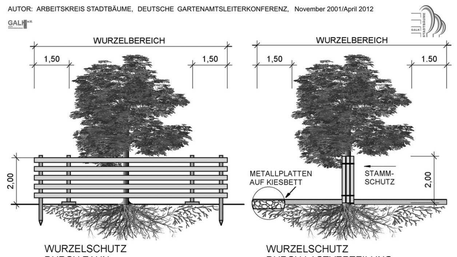


Bild 2: Schadensbegrenzung bei zwingend notwendigem Befahren des Wurzelbereiches und sonstiger befristeter Belastung
Nur nach besonderer Erlaubnis! Stammschutz ist Pflicht, aber nicht ausreichend bei Baumaßnahmen innerhalb der Kronentraufe

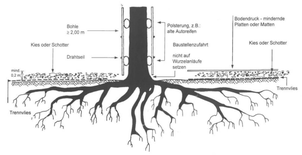


Bild 3: Schadensbegrenzung bei Baustelleneinrichtung und Lagerung im Wurzelbereich
Nur nach besonderer Erlaubnis! Stammschutz ist Pflicht

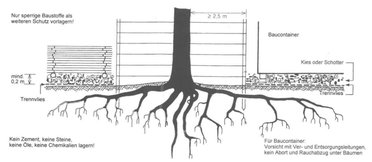


Bild 4: Schadensbegrenzung bei Abgrabung im Wurzelbereich durch Wurzelvorhang

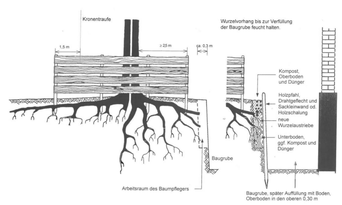


Bild 5: Schadensbegrenzung bei unvermeidlichem Bodenauftrag im Wurzelbereich

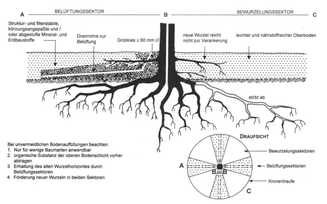
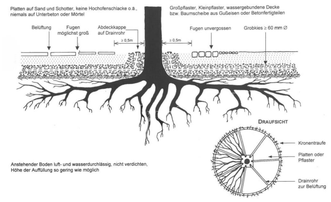
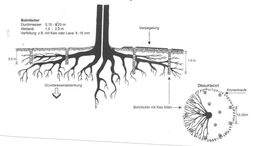


Bild 6: Schadenbegrenzung bei Befestigung des Wurzelbereiches



Grundwasserabsenkung
Wird das Grundwasser vorübergehend oder dauerhaft abgesenkt, so kann dies zur Schädigung oder sogar zum Absterben vor allem größerer Bäume führen. Dem kann durch intensive Bewässerung, evtl. unterstützt durch kiesgefüllte Bohrlöcher (Tiefenbewässerung), begegnet werden (Bild 7). Vorübergehende Absenkungen sollten möglichst in der vegetationsfreien Zeit der Wintermonate vorgenommen werden, um Schäden an den Gehölzen so gering wie möglich zu halten.
Für Grundwasserabsenkungen in der Vegetationszeit (vom 1.3. bis 30.09. eines jeden Jahres) werden in der wasserrechtlichen Genehmigung Auflagen für Bewässerungsmaßnahmen festgelegt.

Bild 7: Schadensbegrenzung durch Einbau senkrechter Belüftungs- und Bewässerungsrohre
- **bei Luftmangel durch Versiegelung**
- **bei zeitweiliger Grundwasserabsenkung**
- **bei Staunässe zur Entwässerung**



Legende

- Baumschutzzäune / Geschützte Flächen während der gesamten Baumassnahme
- Wurzelschutz mittels Tragschichten 20cm u./o. Lastverteilungsplatten
- Baumbestand Erhalt
- Führung Baustellenverkehr und Schülerverkehr während Bauphase

NACHBARN:

SIEHE GESONDERTE BEIBLÄTTER

Index	Datum	Inhalt
1	15.11.2022	Detaillierung Schutzmassnahmen für Bestandsbäume während Bauphase

PLANFORMAT DIN A1

PLANNUMMER NGA_221115_AFR_04_LA_XX_AA_007_01_P

BAUHERR

DATUM UNTERSCHRIFT

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

wbg Nürnberg KOMMUNAL

ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG

DATUM: 28.06.2022 FERTIGUNG

INDEX: 15.11.2022

AKTENZEICHEN:

FÜR DIE GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG WEDDIGENSTR.21, 90478 NÜRNBERG

GEMARKUNG GLEISSHAMMER; FLURST.NR.: 164/2, 164/14, 173, 164/23 (IN TEILBEREICHEN);
FLÄCHE: 13.086 qm (164/2)
1.937 qm (173)
38.715 qm (164/23)
2.210 qm (164/14)

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER: (FLURST.NR. 164/2 und 164/14)
STADT NÜRNBERG
ÄUSSERE LAUFER GASSE 25-27
90403 NÜRNBERG

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER: (FLURST.NR. 164/23 und 173)
STADT NÜRNBERG
AMT FÜR GEOINFORMATION UND BODENORDNUNG
BAUHOF 5
90402 NÜRNBERG

PLANVERFASSER:
birke zimmermann landschaftsarchitekten, GbR
Schwedter Str. 47, 10435 Berlin
TEL.: 030 - 4849 40 19 FAX : 030 - 4849 40 19
e-mail: linfo@birkezimmermann.de

+/- 0.00 = 314.04 m ü. NN
(System NN - DHHN 12)
HQ100 = 313.25 m ü. NN

PLANINHALT:

Baumbestand - Schutzmassnahmen Bauphase M 1:400

Legende

Bestandsbaum
Baumnummer
Kronendurchmesser
+1,50m erweiterter
Kronen/Wurzelbereich

Wurzelsuchgraben
Grabennummer

Eingriff in Kronen und Wurzelbereich

Baugruben

Angaben zum Artenvorkommen gemäß
- Baumgutachten Dr. Brunner vom 08.09.2019
- Angaben Herrn Pankratius UwA/3-2, 16.07.2021
- Aktualisierung durch Herrn Kunze(sap), 09/22.

Baum Bestand Spechthöhle	176, 270, 279, 280
Baum Bestand Baumhöhle	175, 178, 182, 230, 253, 254, 265, 268, 272
Baum Bestand Baumhöhle möglich	170, 171, 211, 215, 229, 231, 233, 250, 251, 255, 258, 260, 285, 289
Fledermausquartier	Fledermausquartier

Erhalt + Rückschnitt Strauchfläche
Eremitvorkommen - es wurden keine Eremiten festgestellt
Rodung Strauchfläche

Geltungsbereich

NACHBARN:

SIEHE GESONDERTE BEIBLÄTTER

Index	Datum	Inhalt

PLANFORMAT DIN A1

PLANNUMMER NGA_221115_AFR_04_LA_XX_AA_014_00_P

BAUHERR

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg
Telefon 0911 / 8004-0
Telefax 0911 / 8004-100

wbg Nürnberg KOMMUNAL

DATUM UNTERSCHRIFT

ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG

DATUM: 15.11.2022 FERTIGUNG

AKTENZEICHEN: INDEX: 1

FÜR DIE **GENERALSANIERUNG MIT UMBAU UND ERWEITERUNG NEUES GYMNASIUM NÜRNBERG WEDDIGENSTR.21, 90478 NÜRNBERG**

GEMARKUNG GLEISSHAMMER; FLURST.NR.: 164/2, 164/14, 173, 164/23 (IN TEILBEREICHEN); FLÄCHE: 13.086 qm (164/2)

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER: (FLURST.NR. 164/2 und 164/14) 1.937 qm (173)
STADT NÜRNBERG 38.715 qm (164/23)
ÄUSSERE LAUFER GASSE 25-27 2.210 qm (164/14)
90403 NÜRNBERG

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER: (FLURST.NR. 164/23 und 173)
STADT NÜRNBERG
AMT FÜR GEOINFORMATION UND BODENORDNUNG
BAUHOF 5
90402 NÜRNBERG

PLANVERFASSER:
birke zimmermann landschaftsarchitekten, GbR
Schwedter Str. 47, 10435 Berlin
TEL.: 030 - 4849 40 19 FAX : 030 - 4849 40 19
e-mail: linfo@birkezimmermann.de

+/- 0.00 = 314.04 m ü. NN
(System NN - DHHN 12)
HQ100 = 313.25 m ü. NN

PLANINHALT:

Baumbestand - Eingriff in Kronen/Wurzelbereich M 1:400

Untersuchung von Wurzelvorkommen der Bestandsbäume im Schnittbereich zu den geplanten Neubaumassnahmen
Gutachterliche Stellungnahme zur möglichen Schädigung und zu notwendigen Schutzmassnahmen
durch Baumpflege Lange - Sachverständigenbüro, Stellungnahme vom 30.10.22

Eingriff in geschützten Kronen- und Wurzelbereich

B.Nr.	Baumart	STU	Höhe [m]	Kronen Ø [m]	Geplante Massnahmen Bauvorhaben	Wurzelsuch-Graben Nr.	Wurzelvorkommen gem. Begutachtung	Eingriff in Wurzelbereich	Eingriff in Kronenbereich
B175	Acer platanoides	141	20	10	Temporärer Aushub Böschung Baugrube Lüftungsbauwerk.	G10	Wurzelsuchgraben erst nach Fällung von B180 möglich.	-	-
B211	Acer campestre	126,0	14	10	Errichtung Fluchttreppenhaus und Befestigte Wegeverbindung	G1	Kein Wurzelfund.	-	Kronenrückschnitt im Fassadenbereich wg. Baugerüst und Fluchttreppe
B212	Carpinus betulus	188	15	13	Ost: Errichtung Spielfeld und Sitzmauer mit Fundament bis 50cm unter GOK. West: Führung Baustraße zwischen Gebäude und Baum. Leitungslegung ca. 80cm Tiefe.	G2 G11	Ost: 5 Schwachwurzeln oberflächennah. Keine statische Relevanz. West: umfangreiches Wurzelvorkommen (Grob und Schwachwurzeln) oberflächennah	Ost: Durchtrennung Schwachwurzeln und Erstellung Wurzelvorhang West: manueller Graben zur Legung der Leitungen unterhalb der oberflächennahen Wurzeln. Kiesschüttung u./o.Lastverteilungsplatten während Bauphase.	Aufastung / Entfernung von 3 Hauptästen Richtung Fassade. Kronenrückschnitt um 30%.
B216	Acer platanoides	110	18	11	Errichtung Spielfeld und Sitzmauer mit Fundament bis 50cm unter GOK	G3	Kein Wurzelfund.	-	-
B230	Quercus robur	236	22	14	Temporäres Baugerüst und Temporäre Baustraße.		Keine Wurzelsuchgrabe, da bestehende Asphaltfläche	-	Kronenrückschnitt im Fassadenbereich wegen Neubau.
B231	Quercus robur	251	21	14	Temporäres Baugerüst und Temporäre Baustraße.		Keine Wurzelsuchgrabe, da bestehende Asphaltfläche	-	Kronenrückschnitt im Fassadenbereich wegen Neubau.
B240	Quercus robur	47/62/79/94	20	12	Errichtung begehbarer Weg und Punktfundamente bis in 50cm Tiefe. Leitungslegung in 80cm Tiefe. Temporäres Baugerüst und Temporäre Baustraße.	G14 G15	Oberflächennah: 3 GW, 1 SW. 50cm: 1 GW, 5 SW kein relevantes Wurzelvorkommen.	Durchtrennung der oberflächennahen Schwachwurzeln und Erstellen Wurzelvorhang. Tieferliegende Wurzeln werden nicht beeinträchtigt auch bei Leitungslegung da manuelle Führung unterhalb. Kiesschüttung u./o.Lastverteilungsplatten während Bauphase.	Kroneneinkürzung um 2m, wenn die tieferliegenden Wurzeln entfernt werden.

B243	Quercus robur	236	20	13	Errichtung begehbare Wegefläche bis 40cm Tiefe. Leitungslegung in 80cm Tiefe. Temporäres Baugerüst und Temporäre Baustraße.	G4 G5	7 Grobwurzeln in 5-20cm Tiefe. mehrere Grob- und Schwachwurzeln.	Durchtrennung der Wurzeln ist zu massiv. Standsicherheit und Erhlatungsfähigkeit fraglich. Zur Fällung beantragt.	-
B251	Quercus robur	267	24	15	Errichtung begehbare Wegefläche bis 40cm Tiefe. Leitungslegung in 80cm Tiefe. Temporäres Baugerüst und Baustraße.	G6	7 Grob- und Schachwurzeln. Oberflächennah: 2 SW, 2 GW 20cm unter GOK: 1 SW 90-100cm unter GOK: 2 GW	Durchtrennung der oberflächennahen Wurzeln und der SW in 20cm Tiefe. Tieferliegende Wurzeln werden nicht beeinträchtigt. Kiesschüttung u./o Lastverteilungsplatten während Bauphase.	Kronenrückschnitt um 30% als Kompensation.
B255	Quercus robur	267	24	15	Errichtung begehbare Wegefläche bis 40cm Tiefe. Leitungslegung in 80cm Tiefe. Temporäres Baugerüst und Baustraße.	G7	4 oberflächennahe Schwachwurzeln ohne statische Relevanz.	Durchtrennung oberflächennahe Schwachwurzeln. Kiesschüttung u./o Lastverteilungsplatten während Bauphase.	Kronenrückschnitt um 20% für Baugerüst.
B260	Quercus robur	204	22	12	Errichtung begehbare Wegefläche bis 40cm Tiefe. Leitungslegung in 80cm Tiefe. Temporäres Baugerüst und Baustraße.	G8	2 oberflächennahe Schwachwurzeln ohne statische Relevanz, **1 Grobwurzel in 1m Tiefe**	Durchtrennung oberflächennahe Schwachwurzeln und tieferliegende Grobwurzel. Erstellung Wurzelvorhang. Kiesschüttung u./o Lastverteilungsplatten während Bauphase.	Kronenrückschnitt um 20% als statische Ausgleichsmassnahme und für Baugerüst.
B285	Quercus robur	204	22	13	Errichtung begehbare Wegefläche und Sitzkante bis 50cm Tiefe. Temporäres Baugerüst. Temporärer Schalweg.	G9	geringes Wurzelvorkommen. 6 Schwachwurzeln.	Durchtrennung Schwachwurzeln und Erstellung Wurzelvorhang. Kiesschüttung u./o Lastverteilungsplatten während Bauphase.	Kronenrückschnitt um 30% für Baugerüst und statischer Ausgleich.
o.Nr. P1	Platane (Sportplatz)	140 / 60 / 80 / 90 / 70		14	Errichtung begehbare Wegefläche bis in 40cm Tiefe	G13	9 oberflächennahe Wurzeln. Keine statische Relevanz.	Durchtrennung der oberflächennahen Wurzeln und Erstellung Wurzelvorhang.	-
o.Nr. E1	Eiche (Ludwig-Frank-Straße)	260		15	s.P1	G12	Kein Wurzelfund.	-	-
o.Nr. E2	Eiche (Ludwig-Frank-Straße)	270		15	s.P1	G12	Kein Wurzelfund.	-	-